

119D69DE

DREHTORANTRIEB

SERIE FERNI



INSTALLATIONSANLEITUNG

F1000 - F1100



Deutsch DE





ACHTUNG!
Wichtige Sicherheitshinweise:
BITTE SORGFÄLTIG DURCHLESEN!



DEUTSCH

Vorwort

• Das Gerät ist ausschließlich für den vorgegebenen Zweck zu verwenden. Anderweitige Verwendung des Geräts ist demzufolge gefährlich. Die CAME Cancelli Automatici S.p.A. haftet nicht für durch ungeeignete, unsachgemäße und fehlerhafte Verwendung verursachte Schäden • Bewahren Sie diese Sicherheitshinweise zusammen mit der Montage- und Gebrauchsanweisung der Anlage auf.

Vor der Montage

(Überprüfung der vorhandenen Anlage, bei negativer Bewertung vor der Montage zunächst dafür sorgen, dass die Anlage sicher ist)

• Überprüfen, dass die zu automatisierenden Teile in guter mechanischer Verfassung sind, dass sie ausbalanciert und auf einer Achse sind und dass sie sich problemlos öffnen und schließen. Zudem kontrollieren, dass geeignete mechanische Toranschläge vorhanden sind • Sollte der Antrieb in weniger als 2,5 m Höhe vom Boden oder von einer anderen Zugangsebene montiert werden, überprüfen, ob etwaige Schutzanlagen bzw. Warnschilder anzubringen sind • Sollten die zu automatisierenden Torflügel über Fußgängertore verfügen, muss ein System, das deren Öffnen während der Torbewegung verhindert, vorhanden sein • Überprüfen, dass die Torflügelbewegung keine Quetschgefahr mit den umliegenden Mauerwerken bewirkt • Den Antrieb nicht verkehrt herum oder auf Teile montieren, die sich biegen könnten. Wenn nötig die Befestigungspunkte in geeigneter Weise verstärken • Nicht auf bergauf bzw. bergab liegenden Torflügeln (nicht eben liegenden) montieren • Überprüfen, dass etwaige Bewässerungsanlagen den Getriebemotor nicht von unten befeuchten können.

Montage

• Die Baustelle in geeigneter Weise begrenzen und sichern, damit sich Unbefugte, vor allem Minderjährige, nicht der Baustelle nähern können • Bei Antrieben, die mehr als 20 kg wiegen (siehe Montageanleitung) ist besondere Vorsicht gegeben. In diesem Fall, benötigt man geeignete Geräte, um den Antrieb sicher bewegen zu können • Sämtliche Auf-Befehlsgeräte (Taster, Schlüsseltaster, Magnetkartenleser usw.) müssen mindestens 1,85 m vom Torbereich bzw. so installiert werden, dass man sie nicht von außen erreichen kann. Zudem müssen sämtliche Befehsgeräte (Taster, Annäherungsschalter usw.) in mindestens 1,5 m Höhe und so installiert werden, dass sie nicht von Unbefugten betätigt werden können • Sämtliche Befehlsgeräte in “Totmannbedienung” müssen so installiert werden, dass die sich bewegenden Torflügel und der Zufahrtsbereich gut überblickbar sind • Wenn nicht vorhanden, einen die Entriegelungsanheit anzeigenden Aufkleber anbringen • Vor Übergabe an den Verwender überprüfen, dass die Anlage der Norm EN 12453 (Tornorm) entspricht und sicher stellen, dass die Automation in geeigneter Weise eingestellt wurde sowie, dass die Sicherheits- und Schutzeinrichtungen bzw. die manuelle Entriegelungseinheit in korrekter Weise funktionieren • Wenn nötig Warnhinweise (z. B. Torwarnschild) gut sichtbar anbringen.

Anweisungen und Empfehlungen für den Verwender

• Dafür sorgen, dass der Torbereich sauber und Hindernisfrei ist. Den Funktionsbereich der Lichtschranken von Pflanzenwuchs frei halten • Kindern das Spielen mit den festen Befehlsgeräten bzw. im Torbereich untersagen. Funkbefehlsgeräte (Handsender) nicht in Reichweite von Kindern aufbewahren • Die Anlage regelmäßig überprüfen, um etwaige Fehlfunktionen, Verschleißerscheinungen bzw. Schäden an den beweglichen Teilen, an den Antriebskomponenten sowie an allen Befestigungspunkten, Kabeln und zugänglichen Kabelverbindungen festzustellen. Sämtliche Gelenke (Scharniere) und Reibungsstellen (Laufschienen) schmieren und sauber halten • Alle sechs Monate die Funktionstüchtigkeit von Lichtschranken und Sicherheitsleisten überprüfen. Die Lichtschranken regelmäßig säubern (verwenden Sie dafür ein mit Wasser befeuchtetes Tuch und vermeiden Sie Lösungsmittel sowie andere Chemikalienl) • Sollten Reparaturen oder Einstellungsänderungen erforderlich sein, den Antrieb entriegeln und bis zur erneuten Sicherung nicht verwenden • Vor der Entriegelung der Anlage zur manuellen Toröffnung die Stromversorgung unterbrechen. Anleitungen befolgen. NICHT AUSDRÜCKLICH IN den Anweisungen AUFGEFÜHRTE TÄTIGKEITEN sind dem Verwender UNTERSAGT. Für Reparaturen, Einstellungsänderungen und außerplanmäßige Wartungsmaßnahmen WENDEN SIE SICH BITTE AN DEN WARTUNGSDIENST • Das Ergebnis der Überprüfung der Anlage im Wartungsbuch aufführen.

Anweisungen und Empfehlungen für alle

• Tätigkeiten in Nähe der Scharniere bzw. der sich bewegenden mechanischen Teile vermeiden • Den Funktionsbereich des sich bewegenden Tores vermeiden • Nicht gegen die Antriebskraft einwirken, da dadurch Gefahrsituationen entstehen können • In den Gefahrzonen, die durch entsprechende Warnhinweise bzw. schwarz-gelbe Färbung zu kennzeichnen sind, besonders vorsichtig sein • Während der Betätigung eines Tasters bzw. eines Befehlsgerätes im „Totmannbetrieb“ ständig kontrollieren, dass sich bis zum Schluss keine Personen im Bereich der sich bewegenden Torflügel befinden • Das Tor kann sich jederzeit ohne Vorwarnung in Bewegung setzen. • Während der Säuberung und Wartung immer die Stromversorgung unterbrechen.



CAME cancelli automatici s.p.a.
Via Martiri della Libertà, 15
31030 Dosson di Casier
TREVISO - ITALY
www.came.it - info@came.it



Came Cancelli Automatici s.p.a.

Adresse	Via Martiri della Libertà	Nr.	15	PLZ	31030
Ortschaft	Dosson di Casier	Provinz.	Treviso	Staat	Italia

ERKLÄRUNG FÜR DEN EINBAU

(Anhang IIB Dir.2006/42/CE)

ERKLÄRT, DASS DIE UNVOLLSTÄNDIGEN MASCHINEN

AUTOMATISIERUNGEN FÜR FLÜGELTORE

A180; A1824; A18230; A3000; A3000A; A3006; A3100; A3106; A3024; A3024N; A5000; A5100;
A5000A; A5006; A5106; A5024; A5024N
AX302304; AX402306; AX412306; AX71230; AX3024; AX5024
STYLO-ME; STYLO-BS; STYLO-BD; STYLO-RME
KR300D; KR300S; KR310D; KR310S; KR510D; KR510S
FROG-A; FROG-AE; FROG-AV; FROG-A24; FROG-A24E; FROG-B; FROG-BI; FROG-J
MYTO-ME
F7000; F7001; F7024; F7024N; F4000; F4024
F1000; F1100; F1024; F500; F510
FE40230; FE4024; FE40230V; FE4024V
FA40230; FA40230CB; FA4024; FA4024CB

DEN WESENTLICHEN, ANGEWANDTEN ANFORDERUNGEN ENTSPRECHEN

1.1.3; 1.1.5; .1.2.1; 1.2.2; 1.3.2; 1.3.7; 1.3.8.1; 1.4.1; .1.4.2; 1.5.1; 1.5.6; 1.5.8; 1.5.9; 1.5.13; 1.6.1;
1.6.3; 1.6.4; 1.7.1; 1.7.2; 1.7.4

DEN VORGABEN DER FOLGENDEN RICHTLINIEN ENTSPRECHEN

RICHTLINIE 2006/42/EG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES
vom 17. Mai 2006 über Maschinen und zur Änderung der Richtlinie 95/16/EG.

RICHTLINIE 2004/108/EG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES
vom 15. Dezember 2004 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die elektromagnetische.

PERSON DIE BEVOLLMÄCHTIGT IST, DIE RELEVANTEN TECHNISCHEN UNTERLAGEN ZUSAMMENZUSTELLEN

Came Cancelli Automatici s.p.a.

Adresse	Via Martiri della Libertà	Nr.	15	PLZ	31030
Ortschaft	Dosson di Casier	Provinz.	Treviso	Staat	Italia

Die relevante technische Dokumentation wurde entsprechend der Anlage IIB ausgestellt

Die Firma Came Cancelli Automatici verpflichtet sich auf eine angemessen motivierte Anfrage der staatlichen Behörden Informationen über die unvollständigen Maschinen, zu übermitteln, und

VERBIETET

die Inbetriebnahme bevor die „Endmaschine" in die die unvollständige Maschine eingebaut wird, als konform erklärt wurde, gegebenenfalls gemäß der Richtlinie 2006/42/EU.

Dosson di Casier (TV)
06 Marz 2012

Gianni Michielan
Managing Director

DDI B DE **A001b** ver. *4.2 Februar 2011*
Übersetzung der Erklärung in die Originalsprache



“WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE FÜR DIE INSTALLATION”

“ACHTUNG: EINE UNSACHGEMÄSSE INSTALLATION KANN SCHWERE SCHÄDEN VERURSACHEN – DAHER MÜSSEN ABSOLUT ALLE INSTALLATIONSANWEISUNGEN BEFOLGT WERDEN”

“DAS VORLIEGENDE HANDBUCH IST AUSSCHLIESSLICH FÜR FACHINSTALLATEURE ODER ANDERE SACHKUNDIGE PERSONEN BESTIMMT”

1 Zeichenerklärung

 Dieses Zeichen steht vor den Teilen des Handbuchs, die aufmerksam zu lesen sind.

 Dieses Zeichen steht vor den Teilen des Handbuchs, welche die Sicherheit betreffen.

Dieses Zeichen steht vor den Anmerkungen für den Benutzer.

2 Verwendungszweck und Verwendungsbedingungen

2.1 Gebrauchsbestimmung

 Der Antrieb FERNI 230V dient dem automatischen Antrieb von Drehtoren im privaten Bereich.

Sämtliche von den im Handbuch beschriebenen abweichende Installationen bzw. Verwendungszwecke sind unzulässig.

DEUTSCH

2.2 Verwendungsbereich

Torflügelabmessungen bis zu 4 m. Torflügel-Öffnungswinkel: max 90°.

Torflügelweite m	Torflügelwicht kg
2.00	800
* 2.50	600
3.00	500
3.50	450
4.00	400

*Wenn die Tür grösser ist als 2,5 m., braucht man ein elektrishes Schloss F 1000; F 1100 braucht es immer.

3 Bezugsnormen

CAME automatische Antriebe verfügt über die Zertifizierung ISO 9001 Qualitätsmanagement und ISO 14001 Umweltmanagement.
CAME entwickelt und produziert ausschließlich in Italien.
Für das besagte Produkt wurden die nachstehenden Bezugsnormen berücksichtigt: *siehe konformitätserklärung*.

4 Beschreibung

4.1 Getriebemotor

Dieses Produkt wurde von der CAME CANCELLI AUTOMATICI S.p.A. gemäß den geltenden Sicherheitsvorschriften entwickelt und produziert.
Der Getriebemotor besteht aus zwei Halbschalen aus Aluguss in denen sich Getriebemotor und Endlauf mit Elektroschloss sowie ein Endlosschneckenumlaufgetriebe befinden.

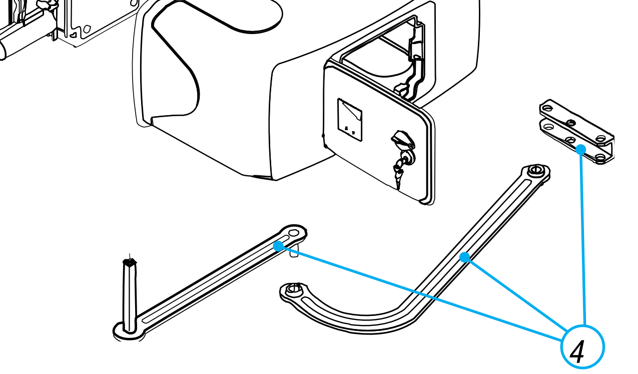
4.2 Technische Daten

Ausführung F1000
Irrevers. Getriebemotor
Anschluss Motor: 230V a.c. 50/60Hz
Max. Absorption: 1,3A
Leistung: 150W
Übersetzungsverhältnis: 1/709
Laufzeit: 18 s
Max. Drehmoment: 320 Nm
ED: 30%
Schutzart: IP54
Gewicht: 14 kg
Temperaturbereich

Ausführung F1100
Revers. Getriebemotor
Anschluss Motor: 230V a.c. 50/60Hz
Max. Absorption: 1A
Leistung: 110W
Übersetzungsverhältnis: 1/678
Laufzeit: 18 s
Max. Drehmoment: 380 Nm
ED: 50%
Schutzart: IP54
Gewicht: 13 kg
Temperaturbereich

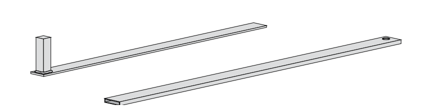
4.3 Beschreibung der Einzelteile

1) Halteplatte
2) Motorgetriebeeinheit
3) Deckel Motorgehäuse
4) Beweglicher Antriebsarm

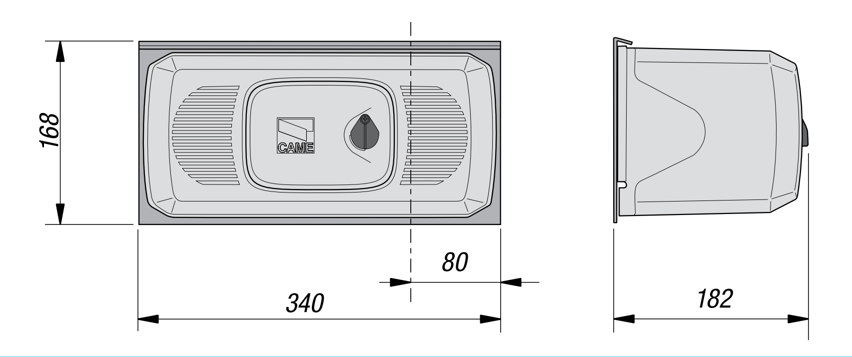




Zusätzliche Vorrichtung:
F1001 gerader Teleskoparm (für einflügelige Tore von 0,5 bis max 2 m)



4.4 Bemaßung



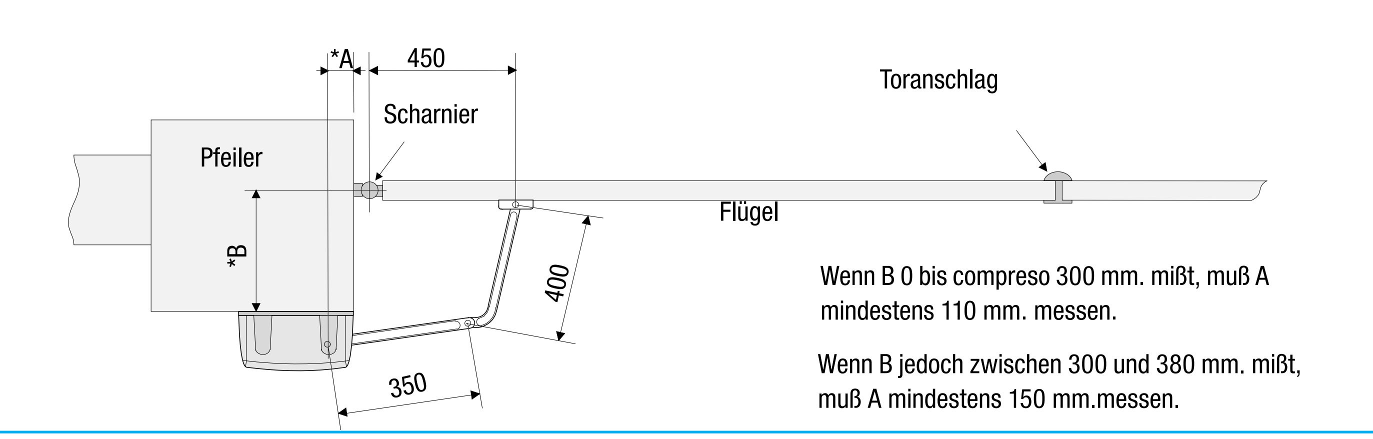
5 Installation

 **Die Installation muss von qualifiziertem und fachkundigem Personal gemäß den geltenden Vorschriften durchgeführt werden.**

5.1 Vorherige Überprüfungen

Vor der Installation sind folgende Kontrollen vorzunehmen:

- **Überprüfen, dass die Torstruktur robust ist, die Scharniere gut funktionieren und kein Reibwiderstand zwischen bewegl. und unbewegl. Teilen besteht;**
- **überprüfen, dass die Kabelverbindungen den Angaben für die Befehlsgeräte und den Sicherheitsvorschriften entsprechen;**
- **überprüfen, dass ein mechanischer (gut am Boden befestigter) Toranschlag im Zulauf vorhanden ist, um den Überlauf des Torflügels/Getriebemotors zu vermeiden.**
- **⏚ Überprüfen, dass etwaige Kabelverbindungen im Inneren des Fundamentkastens (für die Kontinuität des Sicherheitsnetzes) im Vergleich zu den anderen inneren Verbindungen über eine zusätzliche Isolierung verfügen;**
- **Geeignete Kabelkanäle und -schläuche vorsehen, um die elektrischen Kabel vor Schäden zu schützen.**



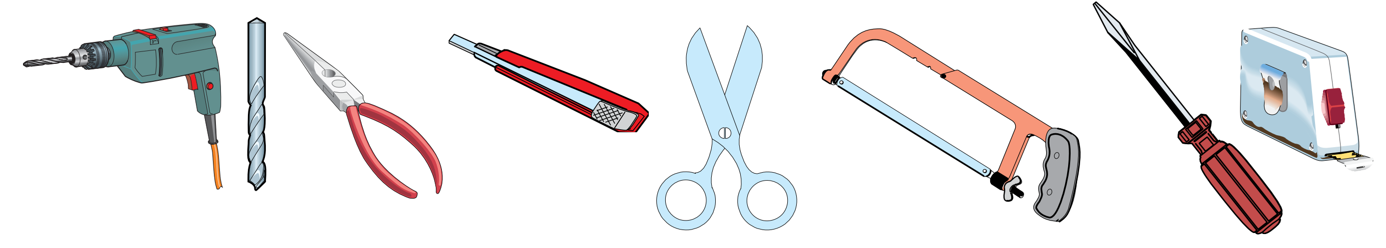
Wenn B 0 bis compreso 300 mm. mißt, muß A mindestens 110 mm. messen.

Wenn B jedoch zwischen 300 und 380 mm. mißt, muß A mindestens 150 mm.messen.

DEUTSCH

5.2 Arbeitsgeräte und Material

Sich davon überzeugen, dass alle Werkzeuge und das notwendige Material zur Durchführung der Installation gemäß den geltenden Sicherheitsvorschriften vorhanden sind. In der nachstehenden Abbildung wird die Mindestausrüstung für den Installateur dargestellt.

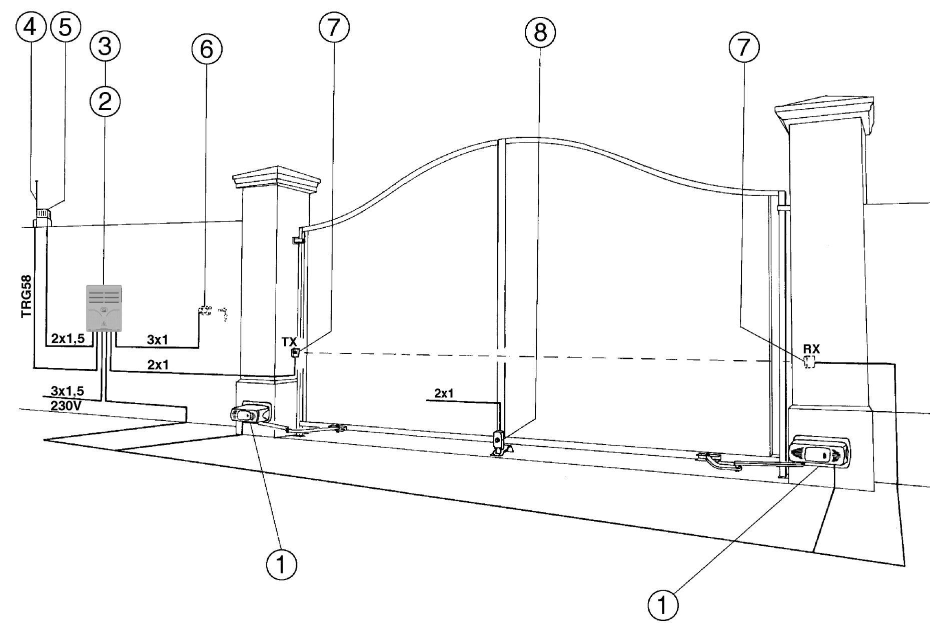


5.3 Kabelmindeststärken und typen

Anschluss	Kabeltyp	Kabellänge 1 < 10 m	Kabellänge 10 < 20 m	Kabellänge 20 < 30 m
Stromversorgung Steuereinheit 230 V	FROR CEI 20-22 CEI EN 50267-2-1	3G x 1,5 mm^2	3G x 1,5 mm^2	3G x 2,5 mm^2
Stromversorgung Antrieb 230 V		3G x 1,5 mm^2	3G x 1,5 mm^2	3G x 2,5 mm^2
Blinkleuchte		2 x 1,5 mm^2	2 x 1,5 mm^2	2 x 1,5 mm^2
Sender Lichtschranken		2 x 0,5 mm^2	2 x 0.5 mm^2	2 x 0,5 mm^2
Empfänger Lichtschranken		4 x 0,5 mm^2	4 x 0,5 mm^2	4 x 0,5 mm^2
Stromversorgung Zusatzgeräte		2 x 0,5 mm^2	2 x 0,5 mm^2	2 x 1 mm^2
Befehlsgeräte und Sicherheitsvor-richtungen		2 x 0,5 mm^2	2 x 0,5 mm^2	2 x 0,5 mm^2
Anschluss Antenne	RG58	max. 10 m		

N.B. Die Auswahl des Kabeldurchmessers von Kabeln mit einer anderen Länge als die in der Tabelle angeführten, muss laut den Angaben der Rechtsvorschrift CEI EN 60204-1 auf der Grundlage der effektiven Leistungsaufnahme der angeschlossenen Vorrichtungen erfolgen.
Für Anschlüsse, die mehrere Belastungen auf der gleichen Leitung (sequential) vorsehen, muss die Bemessung laut Tabelle auf der Grundlage der Leistungsaufnahmen und effektiven Entfernungen nochmals berechnet werden. Für den Anschluss von in dieser Anleitung nicht berücksichtigten Produkten
gelten die dem jeweiligen Produkt beigefügten Gebrauchsanweisungen.

5.4 Standardanlage



1 - Getriebemotor
2 - Motorsteuerung
3 - Funksender
4 - Außenantenne
5 - Warnleuchte
6 - Schlüsseltaster
7 - Lichtschranken
8 - Elektroschloss

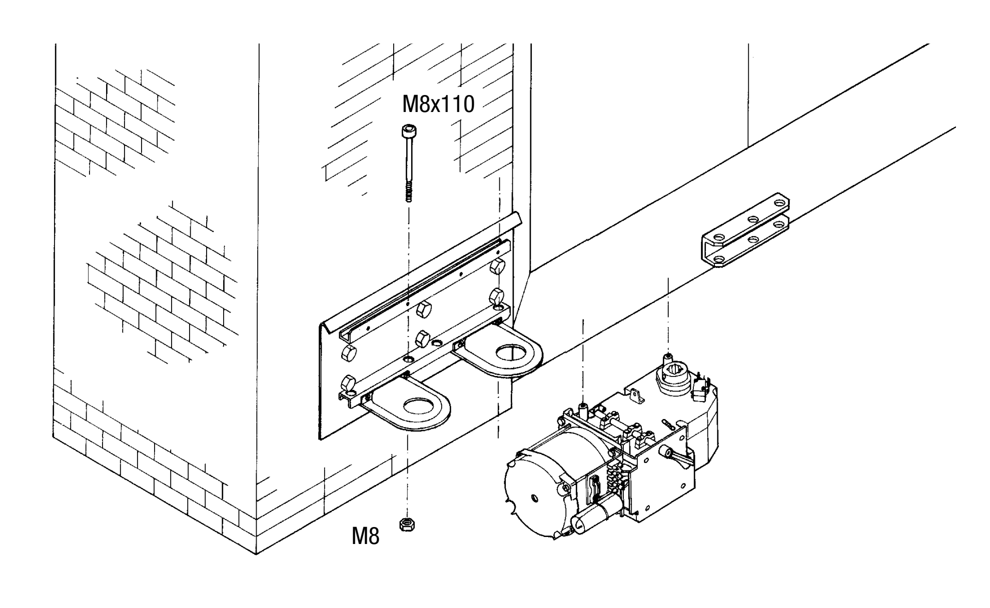
5.5 Montage

- Halteplatte mit Schrauben ø8 und Dübeln ø14 am Pfeiler befestigen, dabei auf einen Mindestabstand von 150 mm ab Boden achten.
- Halterung A mit Schrauben ø8 am Torflügel befestigen bzw. anschweißen, dabei die Abstände 450 und 19 mm beachten.

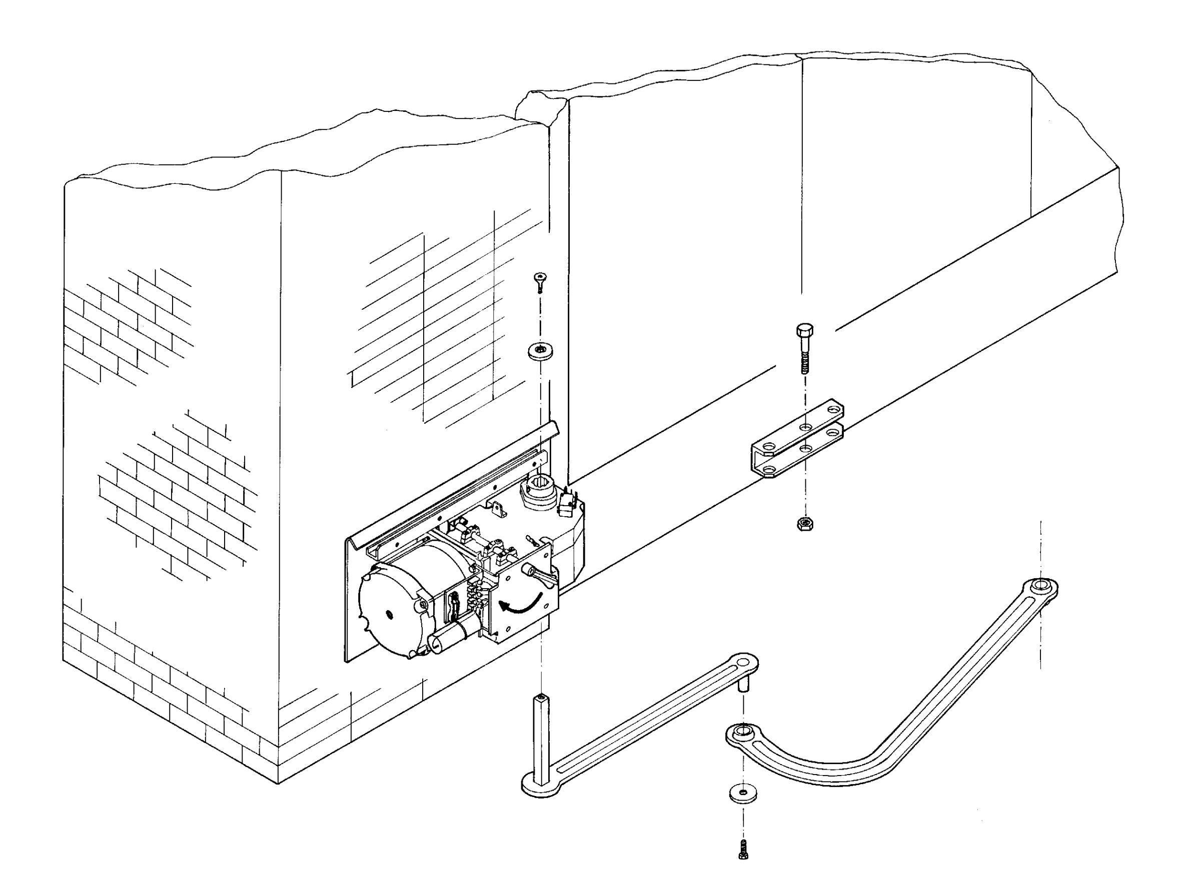
Pfeiler
Halterung "A"
ø 14 mm
ø 8 mm
ø 8 mm

Vorderansicht
450 mm
150 mm
19 mm

- Den Getriebemotor in die Halteplatte einstecken und mit den 2 mitgelieferten Schrauben M8x110 und den entsprechenden Schraubmuttern befestigen.



- Den geraden Teil des Armes in die quadratische Antriebswelle stecken. Unterlegscheibe und Schraube M6x20 anbringen und den Arm mit den beiden Haltesteinen befestigen. Die beiden Arme mit Unterlegscheibe und Schraube M8x16 befestigen. Den Motor entriegeln (siehe Seite 7) und den krummen Arm mit Schraube M12x50 und Mutter M12 an der Halterung A befestigen, dabei darauf achten, dass er frei gleitet. Bei Befestigung rechts siehe Figur 2.



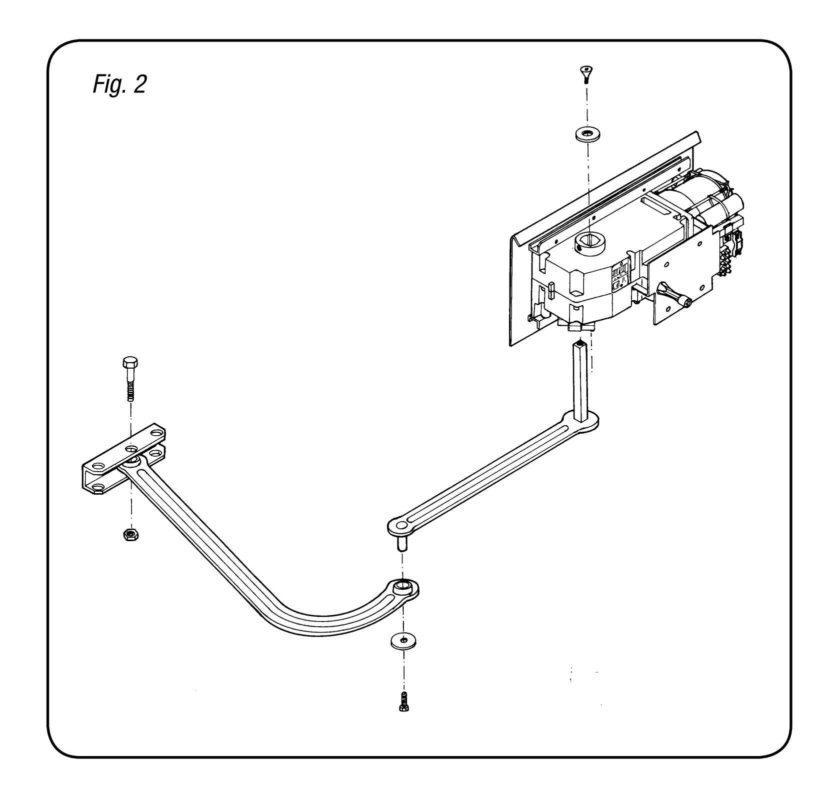


Fig. 2

DEUTSCH

5.7 Einstellung der Mikroschalter für Softstopp im Auf- und Zulauf

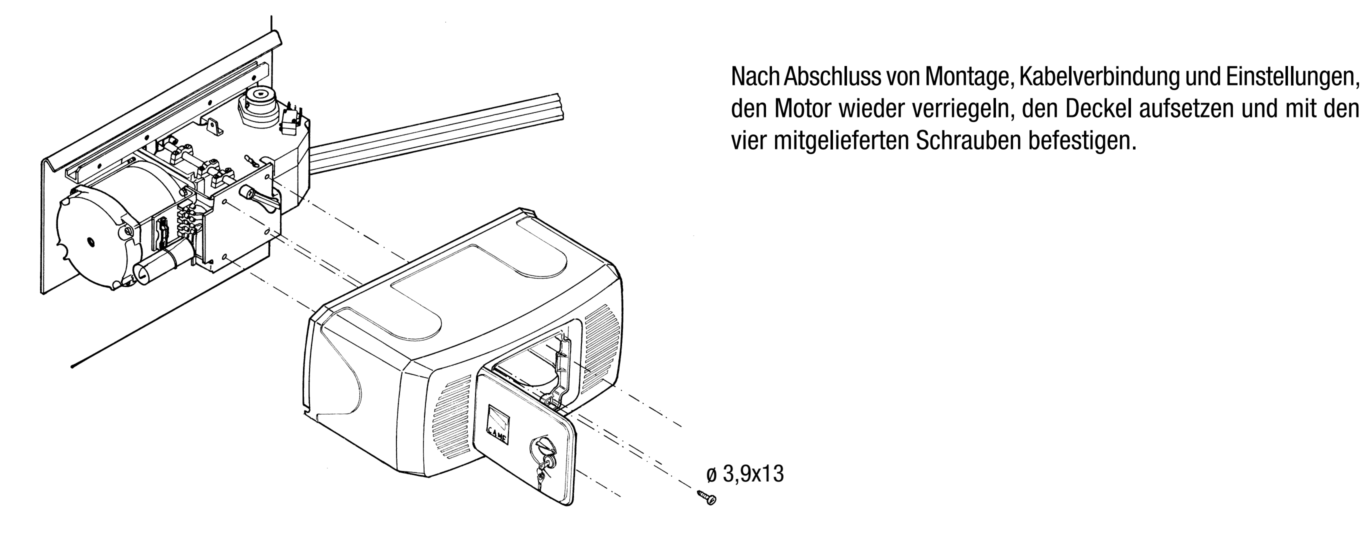
Bei Öffnen: freigeben und Torflügel in die gewünschte Öffnungsposition bringen. Nocken drehen bis der Mikroschalter einrastet und die im entsprechdnen Nocken befindliche Schraube befestigen.

Bei Schließen (nur F 1000): freigeben und den Torflünschte Schließposition bringen. Den unteren Nocken drehen bis der Mikroschalter einrastet und die im entsprechenden Nocken befindliche Schraube befestigen.

Obere Kurvenscheibe

Mikroschalter

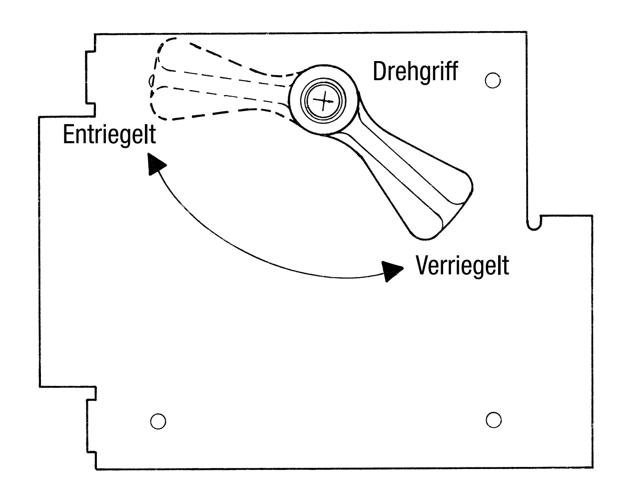
Untere Kurvenscheibe



Nach Abschluss von Montage, Kabelverbindung und Einstellungen, den Motor wieder verriegeln, den Deckel aufsetzen und mit den vier mitgelieferten Schrauben befestigen.

5.8 Manuelle Entriegelung des Motors

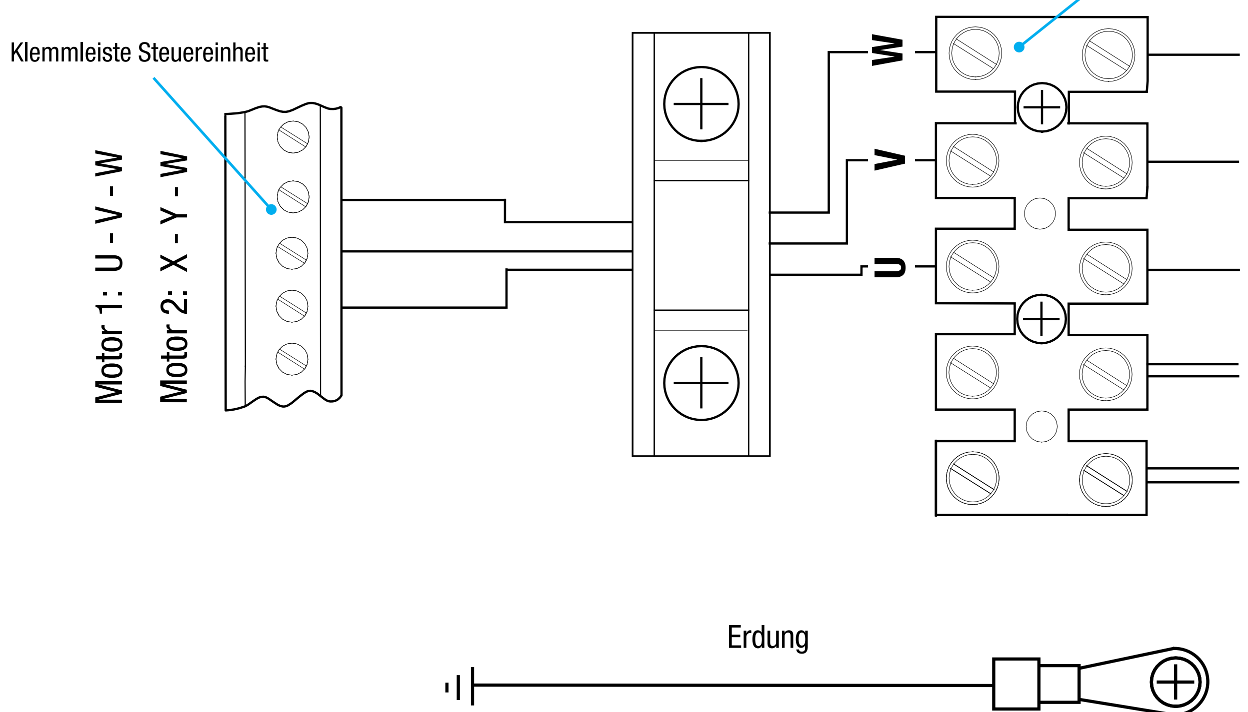
⚠ **Nur bei stehendem Motor durchführen**



Bei Stromausfall oder Störungen den Getriebemotor mit Hilfe des Drehgriffes entriegeln.

DEUTSCH

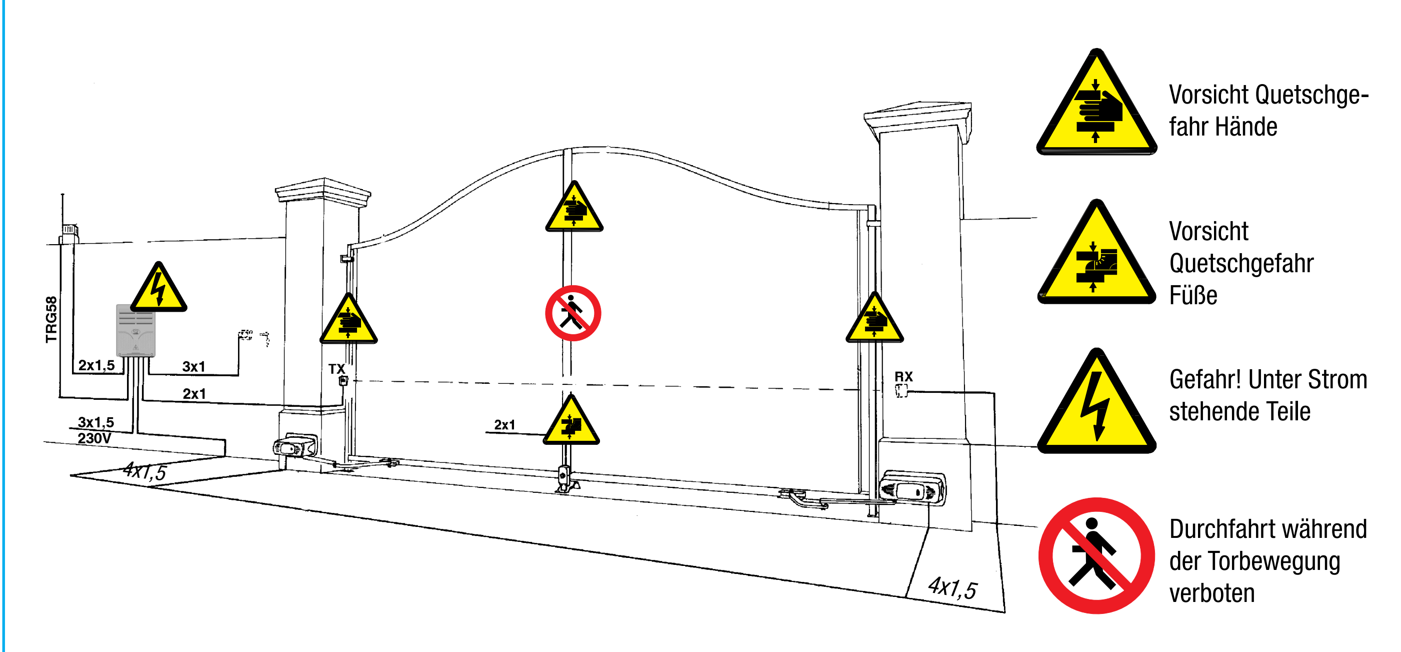
5.9 Anschluss an Steuerung ZA3N/ZF1N/ZM3E



6 Sicherheitshinweise

 **Wichtige allgemeine Sicherheitshinweise**

Dieses Produkt muss ausschließlich zu dem Zweck verwendet werden, für den es entwickelt wurde. Andere Verwendungszwecke sind missbräuchlich und gefährlich. Der Hersteller ist nicht für etwaige durch missbräuchliche, fehlerhafte und unangemessene Verwendung verursachte etwaige Schäden verantwortlich.
Nicht im Bereich der Scharniere oder der sich bewegenden Teile eingreifen. Nicht in den Bewegungsradius des Tores eintreten.
Nicht versuchen das sich bewegende Tor festzuhalten, dies könnte zu Gefahrensituationen führen.



Kinder dürfen sich nicht in der Nähe des Tores aufhalten oder dort spielen. Die Fernbedienung oder andere Befehlsgeber außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren, um unbeabsichtigte Torbewegungen zu vermeiden.
Den Antrieb nicht verwenden sobald er nicht in der üblichen Weise funktioniert.

7 Wartung

7.1 Regelmäßige Wartung

☞ Die regelmäßige Wartung durch den Verwender besteht aus: Säuberung der Lichtschranken; Überprüfung der Funktion der Sicherheitsvorrichtungen; Entfernung etwaiger Hindernisse, die den korrekten Betrieb des Antriebs verhindern.

Eine regelmäßige Kontrolle der Schmierung und der Halteschrauben des Antriebs ist ratsam.

Um die Sicherheitsvorrichtungen zu überprüfen, während des Zulaufs einen Gegenstand vor den Lichtschranken bewegen. Wenn der Antrieb reversiert oder stehen bleibt funktionieren die Lichtschranken in korrekter Weise.

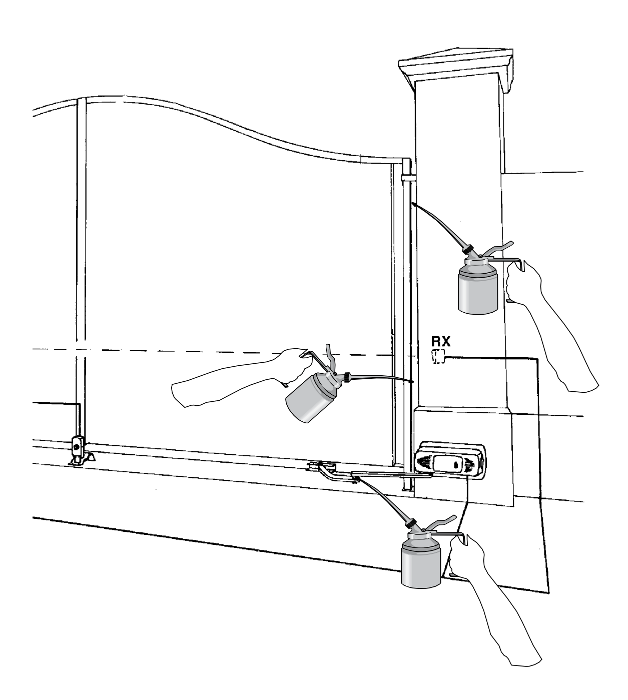
Dies ist die einzige Wartungsmaßnahme, die durchgeführt wird, während das Tor unter Strom steht.

Vor jeder Wartungsmaßnahme Strom abstellen, um etwaige Gefahrensituationen durch versehentliche Torbewegung zu vermeiden.

Die Lichtschranken mit einem mit Wasser befeuchteten Tuch säubern. Keine Lösungsmittel oder andere Chemikalien verwenden, sie könnten die Lichtschranken beschädigen.

Im Fall von nicht normalem Rütteln und Quietschen die Torgelenke schmieren (siehe folgende Figur).

Kontrollieren, dass sich keine Pflanzen im Aktionsradius der Lichtschranken und keine Hindernisse im Aktionsradius des Tores befinden.



7.2 Problemlösung

STÖRUNGEN	MÖGLICHE URSACHEN	KONTROLLEN UND MÄNGELBESEITIGUNG
Tor öffnet und schließt nicht	• Keine Stromversorgung • Getriebemotor ist entriegelt • Sender – Batterie leer • Sender kaputt • Stopp-Taster verklemmt oder kaputt • Auf/Zu-Taster bzw. Schlüsseltaster verklemmt	• Strom kontrollieren • Blockieren der Getriebemotoreinheit (Kap. 5.8) • Batterien ersetzen • Techniker rufen • Techniker rufen • Techniker rufen
Tor öffnet aber schließt nicht	• Lichtschranken belastet	• Überprüfen, ob die Lichtschranken sauber sind und korrekt funktionieren • Techniker rufen
Warnleuchte funktio-niert nicht	• Glühbirne kaputt	• Techniker rufen

Kontrollbuch in das die vom Verwender durchgeführten regelmäßigen Wartungsmaßnahmen (alle 6 Monate) eingetragen werden.

Datum	Bemerkungen	Unterschrift

7.3 Außerplanmäßige Wartung

⚠ Die folgende Tabelle dient der Eintragung von außerplanmäßigen wartungsmaßnahmen, Reparationen und Verbesserungen, die von Fachfirmen durchgeführt wurden.
N.B. außerplanmäßige wartungsmaßnahmen müssen von Fachleuten durchgeführt werden.

Kontrollbuch für außerplanmäßige Wartung

Stempel Installateur	Name des Fachmanns
	Datum der Maßnahme
	Unterschrift des Fachmanns
	Unterschrift des Auftraggebers
Durchgeführte Maßnahme ____________________	

Stempel Installateur	Name des Fachmannse
	Datum der Maßnahme
	Unterschrift des Fachmanns
	Unterschrift des Auftraggebers
Durchgeführte Maßnahme ____________________	

Stempel Installateur	Name des Fachmanns
	Datum der Maßnahme
	Unterschrift des Fachmanns
	Unterschrift des Auftraggebers
Durchgeführte Maßnahme ____________________	

DEUTSCH

Stempel Installateur	Name des Fachmannse
	Datum der Maßnahme
	Unterschrift des Fachmanns
	Unterschrift des Auftraggebers
Durchgeführte Maßnahme ____	

Stempel Installateur	Name des Fachmanns
	Datum der Maßnahme
	Unterschrift des Fachmanns
	Unterschrift des Auftraggebers
Durchgeführte Maßnahme ____	

8 Abbruch und Entsorgung

CAME CANCELLI AUTOMATICI S.p.A. folgt im Betrieb dem Umweltmanagement gemäß UNI EN ISO 14001 zum Schutz der Umwelt.
Wir bitten Sie, diese Umweltschutzarbeit, die für CAME eine Grundlage der Fertigungs- und Marktstrategien sind, durch Beachtung der Entsorgungsangaben weiterzuführen:

ENTSORGUNG DER VERPACKUNG
Die Bestandteile der Verpackung (Karton, Plastik usw.) können getrennt gesammelt mit dem normalen Hausmüll entsorgt werden.
Vor der Entsorgung, ist es empfehlenswert sich über die am Installationsort geltenden Vorschriften zu informieren.
NICHT IN DIE UMWELT GELANGEN LASSEN!

ENTSORGUNG DES PRODUKTES
Unsere Produkte bestehen aus verschiedenen Materialien. Der größte Teil davon (Aluminium, Plastik, Eisen, Stromkabel) kann mit dem Hausmüll entsorgt werden. Sie können durch getrennte Sammlung in zugelassenen Fachbetrieben recycelt werden.
Andere Bestandteile (elektronische Steckkarten, Batterien der Funkgeräte usw.) können Schadstoffe enthalten.
Sie müssen dementsprechend entfernt und in zugelassenen Fachbetrieben entsorgt werden.
Vor der Entsorgung, ist es empfehlenswert sich über die am Installationsort geltenden Vorschriften zu informieren.
NICHT IN DIE UMWELT GELANGEN LASSEN!

9 Konformitätserklärung



ERKLÄRUNG DES HERSTELLERS

Gemäß Anlage II B der Maschinenrichtlinie 98/37/EU



CAME Cancelli Automatici S.p.A.
via Martiri della Libertà, 15
31030 Dosson di Casier - Treviso - ITALY
tel (+39) 0422 4940 - fax (+39) 0422 4941
internet: www.came.it - e-mail: info@came.it

Bestätigt unter eigener Verantwortung, dass folgende automatische Antriebe für Tore und Garagentore:

F1000 / F1100

… den grundlegenden Anforderungen und entsprechenden Bestimmungen der folgenden Richtlinien und der anzuwendenden Teilbestimmungen der im folgenden aufgeführten Gesetzesvorschriften entsprechen.

--- RICHTLINIEN ---

98/37/CE - 98/79/CE	MASCHINENRICHTLINIE
98/336/CEE - 92/31/CEE	RICHTLINIE ÜBER ELEKTROMAGNETISCHE VERTRÄGLICHKEIT
73/23/CEE - 93/68/CE	NIEDERSPANNUNGSRICHTLINIE
89/106/CEE	RICHTLINIE FÜR BAUMATERIALIEN

--- NORMEN ---

EN 13241-1	EN 12635	EN 61000-6-2
EN 12453	EN 12978	EN 61000-6-3
EN 12445	EN 60335-1	

WICHTIGE HINWEISE!
Es ist untersagt, das/die diese Erklärung betreffende/n Produkt/e vor Fertigstellung und/oder Einbau gemäß den Bestimmungen der Richtlinie 98/37/EU zu verwenden.

DER GESCHÄFTSFÜHRER
Herr Andrea Menuzzo

Code zur Anforderung einer dem Original entsprechenden Kopie: **DDF B DE A001D**

DEUTSCH



CAME France S.a. FRANCE
7, Rue Des Haras
Z.i. Des Hautes Patures
92737 **Nanterre Cedex**
(+33) 0 825 825 874
(+33) 1 46 13 05 00

GERMANY **CAME Gmbh Seefeld**
Akazienstrasse, 9
16356 **Seefeld** Bei Berlin
(+49) 33 3988390
(+49) 33 39883985

CAME Automatismes S.a. FRANCE
3, Rue Odette Jasse
13015 **Marseille**
(+33) 0 825 825 874
(+33) 4 91 60 69 05

U.A.E. **CAME Gulf Fze**
Office No: S10122a2o210
P.O. Box 262853
Jebel Ali Free Zone - **Dubai**
(+971) 4 8860046
(+971) 4 8860048

CAME Automatismos S.a. SPAIN
C/juan De Mariana, N. 17-local
28045 **Madrid**
(+34) 91 52 85 009
(+34) 91 46 85 442

RUSSIA **CAME Rus**
Umc Rus Llc
Ul. Otradnaya D. 2b, Str. 2, office 219
127273, **Moscow**
(+7) 495 739 00 69
(+7) 495 739 00 69 (ext. 226)

CAME GmbH
KORNWESTHEIMER STR. 37
70825 KORNTAL - MÜNCHINGEN
BEI STUTTGART - DEUTSCHLAND

Tel - 0049 71 5037830
Fax - 0049 71 50378383

CAME GmbH
AKAZIENSTR. 9
16356 SEEFELD BEI BERLIN
DEUTSCHLAND

Tel - 0049 33 3988390
Fax - 0049 33 39885508

CAME United Kingdom Ltd GREAT BRITAIN
Unit 3 Orchard Business Park
Town Street, Sandiacre
Nottingham - Ng10 5bp
(+44) 115 9210430
(+44) 115 9210431

PORTUGAL **CAME Portugal**
Ucj Portugal Unipessoal Lda
Rua Liebig, nº 23
2830-141 **Barreiro**
(+351) 21 207 39 67
(+351) 21 207 39 65

CAME Group Benelux S.a. BELGIUM
Zoning Ouest 7
7860 **Lessines**
(+32) 68 333014
(+32) 68 338019

INDIA **CAME India**
Automation Solutions Pvt. Ltd
A - 10, Green Park
110016 - **New Delhi**
(+91) 11 64640255/256
(+91) 2678 3510

CAME Americas Automation Llc U.S.A
11345 NW 122nd St.
Medley, FL 33178
(+1) 305 433 3307
(+1) 305 396 3331

ASIA **CAME Asia Pacific**
60 Alexandra Terrace #09-09
Block C, The ComTech
118 502 **Singapore**
(+65) 6275 0249
(+65) 6274 8426

CAME Gmbh GERMANY
Kornwestheimer Str. 37
70825 **Korntal** Munchingen Bei Stuttgart
(+49) 71 5037830
(+49) 71 50378383

CAME Cancelli Automatici S.p.a. ITALY
Via Martiri Della Libertà, 15
31030 **Dosson Di Casier** (Tv)
(+39) 0422 4940
(+39) 0422 4941
Informazioni Commerciali 800 848095

ITALY **CAME Sud s.r.l.**
Via F. Imparato, 198
Centro Mercato 2, Lotto A/7
80146 **Napoli**
(+39) 081 7524455
(+39) 081 7529190

CAME Service Italia S.r.l. ITALY
Via Della Pace, 28
31030 **Dosson Di Casier** (Tv)
(+39) 0422 383532
(+39) 0422 490044
Assistenza Tecnica 800 295830

ITALY **CAME Global Utilities s.r.l.**
Via E. Fermi, 31
20060 **Gessate** (Mi)
(+39) 02 95380366
(+39) 02 95380224

Deutsch *- Handbuch-Code:* ***119D69*** *ver.* ***4.5*** *11/2012 © CAME cancelli automatici s.p.a.*



